

HIPPOLINI[®] REITSCHULE

Infomappe



Hippolini[®]



Was ist Hippolini?

HIPPOLINI ist ein fundiertes und sehr erfolgreiches reitpädagogisches Lehrkonzept. So können Kinder verschiedener Altersgruppen das Reiten erlernen.

Der Kern der Methode besteht darin, die **reiterlich korrekte Einwirkung** auf das Pferd zunächst vom Boden aus (als das führende Kind) zu erlernen und von der **mitschwingenden Balance auf dem Rücken** des Tieres (als das reitende Kind) zu trennen. Geritten wird zunächst ohne Sattel und Zügel, erst im Laufe der verschiedenen, aufeinander aufbauenden Kurse werden Zügel und Sattel schrittweise eingeführt.

Hippolini ist sozusagen als „**Grundschule**“ des **Reiten Lernens** zu verstehen und bildet eine einfühlsame und solide Basis für die weitere reiterliche Laufbahn.



HIPPOLINI® ist ein anderer Ansatz des Lernens. Die Kinder erhalten neben grundlegenden Reitkenntnissen auch Führungsqualitäten, Vertrauen zum Pony, Kompetenzen in der Selbstorganisation, der Teamfähigkeit, dem demokratischen Miteinander, der Konzentrations- und Merkfähigkeit und Sicherheit im Eigenen Tun.

HIPPOLINI®-Kurse werden in der Regel in Gruppen von 6-8 Lernenden durchlaufen, die dabei mit pädagogisch durchdachten Spielen, reichhaltig Bewegung und sozialem Miteinander eine solide Basis erlangen:

- ein ausbalancierter Sitz,
- ein einfühlsamer, angstfreier und durchsetzungsfähiger Umgang mit dem Tier
- ein altersgerechtes Wissen von der Pflege über die Haltung bis zu Freizeitgestaltung und Sport



Was sollten wir mitbringen?

Wichtig sind geeignete feste Schuhe, wetterentsprechende Kleidung (wir gehen viel raus, auch wenn es vielleicht mal nieselt), einen Reithelm (zu Beginn ist auch ein Fahrradhelm möglich).

Warum finden die HIPPOLINI® Kurse in Gruppen statt?

In der Gruppe werden, gemeinsam mit dem Pony, Teamfähigkeit, Sozialkompetenzen und viele weitere Lernprozesse positiv beeinflusst. Die Kinder erleben wie hilfreich Zusammenarbeit sein kann, sie erwerben Wissen und Fähigkeiten durch gegenseitiges Beobachten, Nachahmen, Unterstützen, Teilen u.v.m. Sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, Absprachen zu treffen und Rücksicht zu nehmen. Es gibt vielfältige Aufgabenstellungen (am, auf, neben, um das Pferd), wodurch eine ganzheitliche Erfassung des Themas „Pferd“ ermöglicht wird.

**Reiten ist eben ein Teamsport
und das von Anfang an.**



Warum wünschen wir uns keine Eltern im Reitunterricht?

Die Anwesenheit der Eltern beeinflusst (oft unbewusst) das Handeln des eigenen und auch der anderen Kinder in der Gruppe und somit den gewünschten, ungestörten Verlauf des Kurses. Ebenso wird die Bindung an die Lehrkraft besonders bei den Kleineren negativ beeinflusst, wodurch Lernprozesse verzögert werden können.

Warum gibt es im Mini Club nur ein Pony pro Lehrkraft?

Kinder im Kindergartenalter müssen den richtigen und sicheren Umgang mit dem Pony erst erlernen, weshalb immer eine Lehrkraft an und auf dem Pony beaufsichtigt. Dies geschieht sowohl zur Sicherheit der Kinder als auch zum Schutz unserer Ponys



Warum lernen die Mini Club Kinder auch das Pony zu führen?

Reiten ist viel mehr als nur auf dem Pferderücken zu sitzen. Der Umgang und die Kommunikation mit dem Tier beginnen bereits am Boden. Die (begleiteten) Führübungen fordern ein hohes Maß an Konzentration und sind eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Somit schulen wir die Kinder von Anfang an, um sie bestmöglich auf die HIPPOLINI® Grundschule vorzubereiten

Warum hat kein HIPPOLINI® Reitschüler ein Pferd für sich allein?

Pferde sind Herden- und Fluchttiere, welche von Natur aus eine Rangordnung abfragen. Oft sind Reiteinsteiger jeglichen Alters mit diesem Verhalten überfordert und es kann große Gefahren mit sich bringen. Somit erhöhen wir die Sicherheit unsere Schüler enorm durch diese Aufteilung.



Wofür ist der Freispielbereich?

Hier stehen entsprechende (altersgerechte) Materialien bereit, welche beim selbstständigen Lernen und Vertiefen von Gelerntem helfen. Um die Motivation und Aufnahmefähigkeit zu erhalten, sind abwechslungsreiche Aktivitäten auch ohne Pferd erforderlich. Denn Kinder haben ein ganz anderes Zeitempfinden und benötigen Pausen, um dann wieder voll konzentriert am Pferd agieren zu können.

Warum wird bis zur Reitschule ohne Sattel geritten?

Vielfältige Bewegungserfahrungen werden durch den Sattel eingeschränkt. Reiten wir ohne Sattel werden Körpergefühl und Körperwahrnehmung mit allen Sinnen geschult.

Der Kontakt zum Pferd ist deutlich intensiver und die Kinder spüren sich besser in die Bewegungsabläufe der Ponys ein. Erst wenn ein unabhängiger, ausbalancierter Grundsitz erlernt ist, sollten die Kinder in den Sattel umsteigen.

Warum darf der Reitschüler nicht gleich mit Zügeln reiten?

Der angeborene „Haltere reflex“ führt bei fehlender Balance und Losgelassenheit zum Festhalten an den Zügeln und somit auch zu Schmerzen im Pferdemaul. Deshalb bekommen unsere Schüler/-innen erst Zügel in die Hände, wenn sie eine kompetente Einwirkung der verschiedenen Hilfen vom Boden (HIPPOLINI® Führtechnik) erlernt haben.

Wann darf mein Kind in die Reitschule oder fortführende Kurse?

Reiten erfordert ein großes Maß an Gefühl, Rhythmus, Timing, Koordination und Umsetzung einer korrekten Hilfengebung, damit die Ponys/ Pferde in allen Gangarten gesunderhaltend geritten werden können. Dies benötigt Zeit, viel Übung, Leidenschaft und ein angepasstes Konzept, denn jedes Kind lernt unterschiedlich. Somit entscheidet die Lehrkraft, wann das Können für die nächste Stufe ausreichend ist.





Kinder im Alter von **4-6 Jahren** bringen viele Besonderheiten mit sich, wodurch diese Altersgruppe ein Konzept nötig ist, welches die Kinder in der Entwicklung ihrer sensomotorischen Integration fördert. Gemeinsam mit den Ponys ermöglichen wir den Kindern den ersten spielerischen Kontakt, bieten viel Raum für ihr Bedürfnis des Getragenwerdens, erfüllen den Wunsch nach freiem Spiel und begleiten die ganzheitlich- sinnliche Begegnung mit dem Lebewesen Pony. Gleichzeitig bereiten wir die Kinder auf die folgenden Kurse vor und vermitteln ein altersgerechtes Wissen rund um die Ponys, die Natur und unsere Umwelt.

Der Miniclub ist ein offenes Angebot ohne Zielorientierung. Somit kann er jederzeit von den Kindern besucht oder mit dem nächsten Block pausiert werden. Deshalb ist es hier möglich ein Ersatzkind teilnehmen zu lassen, falls man persönlich einmal absagen muss. Die Blöcke orientieren sich immer von Ferien zu Ferien, so dass die Zeiträume für die Minis überschaubar bleiben (zwischen 6-9 Wochen).

Was machen wir im Mini Club?

Auf dem Pony:

wird die Körperwahrnehmung sowie die koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Reaktion und Orientierung) gefördert. Farben, Zahlen und Formen und vieles mehr wird erlernt, indem die Kinder spielerisch durch Fantasiewelten reiten.

Neben dem Pony:

erlernen die Kinder mit Begleitung der Lehrkraft die Grundzüge des Führens und der Einwirkung auf die Ponys. Führungskompetenzen werden geschult.

Am Pony:

wird durch das gemeinsame Fühlen, Putzen und Kuscheln der Grundstein für eine gemeinsame erfolgreiche Sprache und die Bedürfnisse der Ponys gelegt.

Ergänzend zu der Begegnung mit den Ponys ist ein Freispielbereich eingerichtet.

Dieser bietet den Kindern die Möglichkeit gemeinsam mit den anderen Kindern und dem bereitgestellten Spielmaterial rund um die Pferdewelt ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen.

„Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun und ich werde es können.“ Genau aus diesem Grund lernen Kinder mit dem reformpädagogischen Reiteinstiegskonzept HIPPOLINI® bei uns das selbstständige Reiten.

Der Einstieg ins Hippolini ist **ab einem Alter von 7 Jahren** möglich, egal ob ohne Vorkenntnisse, ihr Pferdeerfahrung habt oder ein herausgewachsenes Maxiclubkind seid. In einer Gruppe von 6 Kindern lernen wir mit 2 passenden Ponys die Einwirkung nach der Reitlehre, welche wir später in der Reitschule in den Sattel übertragen. Das Führen ist das Reiten vom Boden aus und bedarf einem hohen Maß an Konzentration, Koordination und Einfühlungsvermögen. Also alles was wir später brauchen, um unser Pony feinfühlig selbstständig reiten zu können. Auf dem Pferd lernen wir den unabhängigen, losgelassenen, angstfreien Reitersitz in Schritt und in Trab.

Durch kleine Regeln, Respekt, eine klare Einteilung, besonderer Techniken, Rituale, Wissensvermittlung in der Theorie und Praxis, aufeinander aufbauende Stundenbilder und ganz viel Raum für Menschlichkeit ist HIPPOLINI® viel mehr als nur Reitunterricht.

In diesem Kurs ist es nicht möglich Ersatzkinder bei Ausfall zu schicken. Dafür wiederholen wir jede Einheit, damit nix verpasst wird und sich durch Wiederholung das Gelernte festigt.

Was lernen wir in im Hippolini I Kurs?

- Die Führtechnik im Schritt und Trab
- Die eigene Körperbeherrschung zu verbessern, die für das Reiten notwendig ist
- Wir arbeiten an halben und ganzen Paraden welche wir zum Anhalten und für Übergänge der Gangarten benötigen
- Wir machen Falltraining
- Losgelassener, angstfreier, ausbalancierter Grundsitz im Schritt und Trab, damit wir zügelunabhängig auf dem Pony sitzen können
- Erste geführte Ausritte
- Theorietheemen über das Putzen und die Pflege, Anbindeknoten, die Bedürfnisse der Ponys und vieles mehr
- Führen und Reiten von konstanten Linien
- In jeder Einheit schulen wir viele Sozialkompetenzen, welche die Kinder in allen Lebenslagen benötigen

Die Voraussetzungen:

- Alter zwischen 7-10 Jahren
- Größe max. 1,40m und Gewicht max. 45kg
- Liebe zum Pony (keine Vorkenntnisse nötig)
- Dein Kind fühlt sich in einer Gruppe wohl
- Dein Kind kann kurze Sequenzen zuhören und mit Unterstützung Erklärungen umsetzen

Wichtiger Hinweis:

Fehlzeiten durch Krankheit etc. können nicht erstattet werden. Nachholtermine und Rückerstattungen sind ausgeschlossen. Bei Ausfall durch Verschulden der Ranch wird der Ausfall ausgeglichen

Hippolini II

Dein Kind hat erfolgreich den Hippolini I Kurs absolviert und alle Fähigkeiten erworben, welche es für die Weiterführung braucht, dann ist dies der richtige Kurs. Auch wenn dein Kind schon Pferdeerfahrung hat und einen Sichtungstermin bei unseren Reitlehrkräften hatte mit der Empfehlung für diesen Kurs, bist du hier richtig. Jetzt steigen die Anforderungen und das Tempo mit den Ponys wird schneller. In vielen Stunden reiten wir im Schritt, Trab und Galopp die vorbereiteten Aufgaben.

So erlernen die Kinder im bewährten HIPPOLINI® Konzept (Gruppe von 6 Kindern mit 2 entsprechenden Ponys) für alle Gangarten die Führkompetenz/Hilfengebung und festigen ihren Grundsitz für die vielen Aufgaben, welche sie als selbstständige Reiter benötigen. Mit unserer Lernwerkstatt und dem Wissenshefter erweitern wir unser Wissen rund ums Pony.

Sind alle nötigen Kompetenzen erreicht, wird die Lehrkraft die Empfehlung für die Reitschule geben und dein Kind kann aus der Grundschule in die Reitschule wechseln. Den Lernstand deines Kindes teilt dir unsere qualifizierte Lehrkraft gerne mit.

Hippolini II

Was lernen wir im Hippolini II Kurs?

- die Führtechnik nach Reitlehre in Schritt, Trab und Galopp
- Raumorientierung
- Losgelassener, angstfreier, ausbalancierter Grundsitz bis zum Galopp, damit wir zügelunabhängig auf dem Pony sitzen können
- Wir lockern die Mittelpositur (Becken) um flexibel auf dem Pony zu sitzen (Vorbereitung leichter Sitz zum Springen), Tempounterschiede in der Gangart
- Wir reiten im Gelände
- Theorieinhalte werden über die Lernwerkstatt vermittelt
- Selbständiges Gurten und Tensen wird vermittelt
- Wir üben den „Ernstfall“ – was passiert, wenn ich mein Pony in der Geschwindigkeit nicht mehr halten kann?
- Longeneinheiten um den Galopp zu üben und den Trab zu vertiefen
- Freie Galoppassen mit und ohne Sprünge
- Führen im Galopp, Überwinden von Hindernissen
- In jeder Einheit schulen wir viele Sozialkompetenzen, welche die Kinder in allen Lebenslagen benötigen

Die Voraussetzungen (siehe Hippoli I)

Wichtiger Hinweis:

Fehlzeiten durch Krankheit etc. können nicht erstattet werden. Nachholtermine und Rückerstattungen sind ausgeschlossen. Bei Ausfall durch Verschulden der Ranch wird der Ausfall ausgeglichen



Hippolini III

Wenn alle nötigen Fähigkeiten (korrekte, feinfühlige Hilfen der Führtechnik, ausbalancierter, losgelassener Grundsitz in allen Gangarten, ausreichende Konzentrationsfähigkeit, ...) in der Grundschule erworben wurden, dann geht es endlich in den Sattel. Ebenfalls dürfen Kinder mit ausreichenden Vorkenntnissen und nach einem Sichtungstermin mit der Empfehlung durch unsere Lehrkräfte an diesem Kurs teilnehmen.

Nun lernen wir in einer Gruppe von max. 6 Kindern und 2 entsprechenden Ponys/ Kleinpferden in 90 min. mit der Lehrkraft, wie wir die Einwirkung (Hilfengebung aus Stimme, Gewicht, Schenkel und Zügel) mit dem Sitz in allen Gangarten kombinieren. Dies ist ein komplexer Lernprozess und benötigt Zeit und viel Übung. Deshalb haben wir gut ausgearbeitete Stundenbilder, in welchen sich die Anforderungen nach und nach steigern, so dass jedes Kind in seinem Tempo und seinem Sicherheitsbedürfnis lernen kann.

Auch hier erarbeiten wir uns viel praktische Theorie und lernen über Rituale und Wiederholung alles was es zum Selbstständigen Reiten braucht.

Was lernen wir im Hippolini III Kurs?

- selbständiges Satteln und Trensen sowie versorgen der Pferde nach dem Reiten.
- Einstellen der korrekten Bügellänge
- Vorfahrtsregeln und Sicherheitsverhalten (Bahnregeln) in der Reithalle/Bahn sowie Hufschlagfiguren
- Wir führen uns, begleiten uns und dürfen selbstständig reiten (wird den Kindern entsprechend angepasst)
- Korrekte Einwirkung und Hilfengebung des Reitens in den verschiedenen Gangarten
- Leichttraben, lenken, vorausschauendes Reiten
- Selbständiges Reiten von Schritt und Trab ohne Begleitung
- Selbständiges Erarbeiten von Hufschlagfiguren
- Theorieinhalte mit der Lernwerkstatt
- Den Umgang mit ungewohnten Situationen (Sicherheit wird großgeschrieben)

Die Voraussetzungen:

- Alter zwischen 8-10 Jahren
- Größe max. 1,50m und Gewicht max. 50kg
- Dein Kind hat die notwendigen Fähigkeiten erworben
- Besuch der weiterführenden Grundschule und/ oder Empfehlung nach Sichtung durch die Lehrkraft erfolgt
- Dein Kind fühlt sich in einer Gruppe wohl und möchte 90 min bei uns sein

Wichtiger Hinweis:

Fehlzeiten durch Krankheit etc. können nicht erstattet werden. Nachholtermine und Rückerstattungen sind ausgeschlossen. Bei Ausfall durch Verschulden der Ranch wird der Ausfall ausgeglichen

Hippolini Reitschule

Mit Pferden lernen wir niemals aus und gerade das Reiten, welchen wir als feinfühligem Dialog verstehen, benötigt viel Zeit, da wir sonst in einer ständigen Diskussion mit dem Pferd landen. Das permanente Sprechen (mit den Hilfen einwirken) und das permanente Hören (stets losgelassen sitzen) erfordert ein hohes Maß an Konzentration, Wissen, Können, ... und das ganzkörperlich. Dies ist sehr schwer. Große Meister lernen Jahre dafür.

Was lernen wir in der Reitschule?

- selbständiges Satteln und Trensen sowie versorgen der Pferde nach dem Reiten.
- Weitere Hufschlagfiguren mit und ohne Handwechsel
- Korrekte Einwirkung und Hilfengebung des Reitens in den verschiedenen Gangarten bis hin in den Galopp
- Verfeinern von Leichttraben, lenken, vorausschauendem Reiten freigestellter Aufgaben
- Selbständiges reiten von Schritt, Trab und Galopp ohne Begleitung
- Selbständiges Erarbeiten von komplexen Reitaufgaben
- Theorieinhalte mit der Lernwerkstatt
- Erarbeiten des HIPPOLINI® Abschluss

Wichtiger Hinweis:

Fehlzeiten durch Krankheit etc. können nicht erstattet werden. Nachholtermine und Rückerstattungen sind ausgeschlossen. Bei Ausfall durch Verschulden der Ranch wird der Ausfall ausgeglichen

Die Hippolini Lehrkraft

Konstanze Laves

- Jahrgang 1992
- Pferdewirtin Westernreiten
- Bachelor in Pferdewirtschaft
- Master in Agrarwissenschaften
- Zertifizierte HIPPOLINI® Lehrkraft
- Aktive Turnierreiterin
- Ausbilderin für Pferdewirte
- Betriebsleitung der Circle L Ranch seit 2021



Wir freuen uns
AUF EUCH



Circle L Ranch
Heidelberg 21
31638 Wenden

www.Circle-L.de/Kinderreiten